

Neues aus der StuKo MB-Wi:

Auf Beschluß der Studienkommission für Maschinenbau-Wirtschaft vom 17.12.1993 werden die Übergangsbestimmungen für den Übertritt vom alten auf den neuen Studienplan für die Prüfungsfächer aus Mathematik wie folgt geändert:

(Auszug aus den Übergangsbestimmungen):

[...] An bereits abgelegten Teilprüfungen des 1. Studienabschnitts der alten Studienordnung können für neue [...] angerechnet werden:

alt		neu
Mathematik 1 (alt) 5/2		
+ Mathematik 2 (alt)... 4/2	→	Mathematik I (neu) 8/4
Mathematik 3 (alt)..... 4/2	→	Mathematik II (neu)....3/1
Mathematik 4 (alt)..... 3/1	→	Mathematik III (neu)...2/0

Also im Klartext:

Es werden nunmehr die alten Mathematikprüfungen einzeln (mit Ausnahme von Math1 und Math2) gegen die entsprechenden Neuen angerechnet. Allfällige Mehrstunden bereits abgelegter Prüfungen können angerechnet werden (vergl dazu Studienführer 93/94 Seite 367)

Warum werden Math1 und Math2 nur gemeinsam auf den neuen Plan angerechnet:

Es gibt im neuen Plan eine Vorlesung Mathematik I, die sich zwar über 2 Semester (Math I/1 und Math I/2) erstreckt, aber nichts destotrotz nur eine einzige Vorlesung und damit Prüfung bedeutet.

“reine” Maschinenbauer aufgepaßt:

Inoffizielles Aviso: Diese Regelung wird auf Grund o.a. Begründung auch für Euch gelten, dies muß jedoch noch durch die StuKo für Maschinenbau “abgesegnet” werden.

Und da die TU ein kompliziertes Gebilde darstellt, gelten Regeln, die z.B für MB-Wi erstellt wurden nicht automatisch für MB!

Jürgen Meinhart, Mitglied der StuKO MB-Wi